

Band XI., Nr. N5707, Seite 556-557

Ritter Wernher genannt von Riedhausen (Riethusen) *schenkt um seines Seelenheils willen* (tradidi et donavi) *dem Kloster Salem das Eigentumsrecht von Gütern in Wiggehausen* (ius proprietatis possessionum sitarum in Wiggenhusen omnium excepto uno prato, quas quidem possessiones Ulricus dictus Keverli cum fratribus suis a me iure tenuit feodali facta mihi resignatione ab eisdem) *mit Zustimmung seines Sohnes und aller andern Beteiligten gegen Bezahlung von 3 Pfund Konstanzer Münze.*

 Siegler: Der Landrichter (nobilis viri – iudicis provincialis) *Schwigger von Deggenhausen und der Aussteller.*

 Actum et datum in Salem, anno domini MCC octogesimo septimo, in vigilia beati Mathie apostoli, testibus honorabili viro domino Bertoldo clerico dicto de Riethusen, Ulrico fabro civi in Büchorn, Cunrado ministro de Eginwiller, Burchardo ministro de Marchdorf, Friderico ministro de Kunigesegge, Bertoldo de Adanshoven, Hainrico de Meniwanch, Hermanno dicto Wizzige, Burchardo fratre eiusdem, magistro Hainrico carpentario de Gugenhusen.

Salem, 1287. Februar 23.¹

Der Textabdruck folgt dem Original.

 An der Urkunde hängen zwei Siegel. 1) Das runde Siegel des Landrichters Schwigger von Deggenhausen: In einem Schild eine Schere. Umschrift: + . *Sigillum* . SWIGERI . DE . TEGGENHVSEN. , vgl. die Abb. bei Codex Salemitanus, Bd. 2, Tafel 20, Nr. 117. 2) Das schildförmige Siegel des Wernher genannt von Riedhausen, 44, 36 mm: ein Fisch schrägrechts; Umschrift: + . S . WERNHERI . MILITIS . DE . RIETHVSEN .

¹In der Diözese Konstanz wird *vigilia Mathie apli.* kirchlich gefeiert. Da im Jahre 1287 Matthe auf einen Montag fällt, die kirchliche Feier der Vigilia also üblicherweise nicht am 23., sondern am 22. Februar begangen wurde, ist bei Codex Salemitanus, als Datum der Urkunde der 22. Februar eingesetzt. Nach den Beispielen, die Grotefend: Zeitrechnung, Bd. 1, S. 200, für den kalendarischen Sprachgebrauch, der die kirchliche Übung nicht berücksichtigt, zusammengestellt hat, ist ein Grund für eine solche Annahme nicht vorhanden.

Überlieferung und Publikationen

Lagerort:

GLA Karlsruhe

Signatur/Titel des Originals:

4/7572; 67/1163 S. 206 Nr. 171

Überlieferung und Textkritik:

Original und Abschrift im Diplomatar des Klosters Salem im GLA Karlsruhe.

Regesten:

Codex diplomaticus Salemitanus, Bd. 2, S. 328, Nr. 714.

Weitere Angaben

Beschreibstoff:

Pergament

Sprache:

Lateinisch

Ausstellungsort:

Salem

Ortsindex:

Adelshofen Wohnplatz (18894)
 Adelshofen, Bad Wurzach, RV
 Deggenhausen Wohnplatz (18480)
 Deggenhausen, Deggenhausertal, FN
 Eggenweiler Wohnplatz (17856)
 Eggenweiler, Friedrichshafen, FN
 Friedrichshafen FN
 Friedrichshafen Gemeinde (17846)
 Guggenhausen Wohnplatz (19466)
 Guggenhausen, RV
 Königsegg Wohnplatz (19468)
 Königsegg, Guggenhausen, RV
 Markdorf Wohnplatz (18037)
 Markdorf, FN
 Mennwangen Wohnplatz (18518)
 Mennwangen, Deggenhausertal, FN
 Riedhausen Wohnplatz (20175)
 Riedhausen, RV
 Schloss Salem : Salem FN
 Schloss Salem Wohnplatz (18257)
 Wiggenhausen Wohnplatz (17916)
 Wiggenhausen, Friedrichshafen, FN